

P R O G R A M M

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)  
*Die schöne Müllerin*  
*Ein Cyclus von Liedern*  
*gedichtet von Wilhelm Müller*  
(1823)

Das Wandern	Mein !
Wohin ?	— Pause —
Halt !	Mit dem grünen Lautenbande
Danksagung an den Bach	Der Jäger
Am Feierabend	Eifersucht und Stolz
Der Neugierige	Die liebe Farbe
Ungeduld	Die böse Farbe
Morgengruß	Trockne Blumen
Des Müllers Blumen	Der Müller und der Bach
Tränenregen	Des Baches Wiegenlied

STEFAN GEYER, BARITON  
HEIKE-DOROTHEE ALLARDT, KLAVIER

STEFAN GEYER wurde 1962 in Ulm geboren, studierte an den Musikhochschulen Stuttgart und Karlsruhe bei Ulrich Schaible, Klaus- D. Kern, und bei Mitsuko Shirai und Dietrich Fischer-Dieskau. Er belegte Meisterkurse bei Elisabeth Schwarzkopf, Anna Reynolds und Gérard Souzay, gab Konzerte in Brügge, Magdeburg, Reims, Gent, Stuttgart, Zwickau, St. Petersburg, Kassel, Eisenach, Paris und Baden-Baden und machte Rundfunkproduktionen im Süddeutsche Rundfunk, Hessischen Rundfunk Deutschlandradio Berlin und im Belgischen Rundfunk. Außerdem produzierte er CDs mit Werken von Telemann, Händel und Bach.

HEIKE-DOROTHEE ALLARDT wurde 1962 in Darmstadt geboren, hatte dort ersten Klavierunterricht bei Gerd Hüther bevor sie in Würzburg bei Arne Torger und in Winterthur bei Christoph Lieske studierte. Nach ihrem Konzertexamen setzte sie ihre Studien bei Klaus Linder in Basel und Ulrich Rademacher in Karlsruhe fort. Darüber hinaus absolvierte sie Meisterkurse für Klavier bei Hans Leygraf und Gitti Pirner, und für Kammermusik bei Rudolf Metzmacher, Walter Levin, Siegfried Palm und György Kurtag. Sie war mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ und erhielt 1981 ein Stipendium der Prinzessin von Hessen. Sie trat in zahlreichen Konzerten auf und ist auf Mitschnitten des Hessischen Rundfunks, des Niederländischen Rundfunks, des Österr. Rundfunks und des Deutschlandfunks vertreten.

Seit 1991 arbeiten beide Künstler als Lied - Duo zusammen. Ihre Lehrer waren Klaus-Dieter Kern, Mitsuko Shirai, Hartmut Höll und Dietrich Fischer-Dieskau. Ein erster gemeinsamer Erfolg war 1992 der Gewinn des Internationalen Wettbewerbs „Franz Schubert und die Musik des 20. Jahrhunderts“ in Graz. 1993 folgte der Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau, 1994 der Hugo-Wolf-Wettbewerb in Stuttgart. Das Duo wirkte beim Rheingau Musikfestival, beim Hugo-Wolf-Fest in Stuttgart und beim Robert-Schumann-Fest in St. Petersburg mit und gab weitere Liederabende in Berlin, Paris und Kassel.